

So vermeiden Sie Reisen ohne gültigen Fahrausweis

Viele Reisende wollen eigentlich mit einem gültigen Fahrausweis reisen und erhalten dann doch einen Zuschlag (umgangssprachlich häufig «Busse» genannt). Das sollten Sie beachten:

1 Billett rechtzeitig kaufen

Der Kauf muss vor der tatsächlichen Abfahrt abgeschlossen sein. Für E-Tickets bedeutet das: Der QR-Code muss sichtbar sein, bevor das Transportmittel losfährt.

2 EasyRide und Fairtiq korrekt nutzen

Wenn Sie die Check-in-/Check-out-Funktion von EasyRide, Fairtiq, etc. nutzen:

- **Starten Sie den Check-in-Prozess frühzeitig.** Am besten einige Minuten vor der Abfahrt. Wie beim E-Ticket gilt: Der Check-in muss vor der tatsächlichen Abfahrt vollständig abgeschlossen und der QR-Code sichtbar sein. Wenn Sie den Check-in-Prozess nicht abschliessen können, steigen Sie lieber nicht ein und kaufen Sie ein Billett über einen anderen Kanal.
- **Prüfen Sie, ob Ihr Handy korrekt eingestellt ist:**
 - ✓ Standortfreigabe: Immer erlaubt (nicht nur bei Nutzung der App).
 - ✓ Batteriesparmodus: Deaktivieren, da er die Standortverfolgung unterbrechen kann.
 - ✓ Stabile Internetverbindung: Prüfen Sie den Empfang vor dem Einsteigen, deaktivieren Sie WLAN und aktivieren Sie mobile Daten.
 - ✓ Kreditkarte oder anderes Zahlungsmittel: Muss gültig und korrekt hinterlegt sein. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass das Zahlungsmittel abgebucht werden kann.
- **Ebenso wichtig: Checken Sie erst nach dem Aussteigen aus.**

3 Unterscheiden Sie Zonen- und Streckenbillette und beachten Sie den genauen Gültigkeitsbeginn und das Gültigkeitsende Ihres Billetts

* Zonenbillette

Zonenbillette kommen häufig im Orts- oder Regionalverkehr vor. Sie ermöglichen innerhalb eines begrenzten Zeitfensters (z.B. 60 Min., 2 Stunden, 4 Stunden) eine **freie Anzahl Fahrten innerhalb einer begrenzten Zone oder mehrerer begrenzter Zonen**. Mit einem Zonenbillett darf man erst nach Beginn der Gültigkeit ein- und muss vor Ablauf der Gültigkeit wieder aussteigen.

Tückische Situationen:

- Ein Bus oder Zug verkehrt verspätet. Sie möchten noch rasch zusteigen, obwohl die fahrplanmässige Abfahrt in der Vergangenheit liegt. In solchen Fällen wird die Verbindung im Online-Fahrplan möglicherweise nicht mehr angezeigt. Viele wählen dann einfach die nächste im Online-Fahrplan angezeigte Verbindung, mit einem später einsetzenden Gültigkeit. In solchen Fällen müssen Sie ein Billett mit sofortiger Gültigkeit kaufen, bevor Sie einsteigen. Andernfalls reisen Sie mit einem ungültigen Fahrausweis, da die Gültigkeit des gewählten Billetts erst beginnt, nachdem das Fahrzeug losgefahren ist.
- Sie haben ein Billett gekauft und die Gültigkeit beginnt erst in 8 Minuten. Sie stellen fest, dass ja vorher schon ein Zug/Bus fährt, den Sie auch nehmen könnten und möchten spontan einsteigen. Da Sie kein ab sofort gültiges Billett gekauft haben, ist Ihr Billett noch nicht gültig für die frühere Fahrt. Sie müssen warten, bis die Gültigkeit des Billetts einsetzt oder ein ab sofort gültiges Billett kaufen.

→ Streckenbillette

Streckenbillette hingegen berechtigen zu **einer Fahrt auf der auf dem Billett genannten Strecke**. Es ist den ganzen Betriebstag (in der Regel bis um 05:00 Uhr morgens am Folgetag) gültig. Beachten Sie, dass auch das «Via», also die Zwischenhalte, bindend sind und fahren Sie nicht spontan eine andere Strecke.

↻ Tageskarten

Tageskarten Es gibt Tageskarten, welche bis am Folgetag um 05.00 Uhr gültig sind und es gibt 24-Stunden Tageskarten.

So vermeiden Sie Reisen ohne gültigen Fahrausweis

Viele Reisende wollen eigentlich mit einem gültigen Fahrausweis reisen und erhalten dann doch einen Zuschlag (umgangssprachlich häufig «Busse» genannt). Das sollten Sie beachten:

4 Vorsicht bei Reisen über die Verbundsgrenzen mit Zonenbilletten

Besondere Aufmerksamkeit ist an Verbundsgrenzen geboten. Bei Fahrten über die Verbundgrenze hinaus sind Zonentickets oder -abos nur bis zum letzten fahrplanmässigen Halt innerhalb der inbegriffenen Zonen gültig. **Für die grenzüberschreitende Fahrt muss in diesem Fall ein separates Billett/Abo gekauft werden.** Lösen Sie in diesem Fall ein Billett ab dem letzten Halt des gewählten Transportmittels innerhalb der in Ihrem Abo / Billett inbegriffenen Zonen.

5 Bei Mehrfahrtenkarten die Anzahl Entwertungen beachten

Der erste Eindruck einer Mehrfahrtenkarte kann täuschen, wenn man sich an den freien Feldern oder an den vorgedruckten Nummern am Rand der Stempelkarte orientiert. Manchmal ist ein Feld leer oder am Rand der Stempelkarte bleibt noch eine Zahl übrig, obwohl alle Fahrten verbraucht sind. Zählen Sie darum nicht die leeren Felder oder die vorgedruckten Zahlen am Rand, sondern die **tatsächliche Anzahl Stempel auf der Karte**. Auch wenn die Farbe eines Stempels nicht (gut) lesbar ist, gilt die Fahrt trotzdem als entwertet. Um kaum lesbare Stempel zu verhindern, ist es wichtig, die Papierkarte nie aus dem mechanischen Entwerter zu ziehen, bevor der Entwertungsprozess vollständig abgeschlossen ist. Geben Sie ihm die nötige Zeit.

6 Eine böse Absicht wird Ihnen nicht unterstellt

Zuschläge sind auch dann rechtmässig, wenn sie Reisende erhalten, welche eigentlich alles richtig machen wollten. Eine Schädigungsabsicht wird Ihnen nicht unterstellt. Der Grund dafür, dass die (subjektive) Absicht keine Rolle spielt, liegt darin, dass das Kontrollpersonal nicht zuverlässig unterscheiden kann zwischen Reisenden, die sich eine Leistung erschleichen wollen und solchen, die Ihre Sache eigentlich richtig machen wollen.

Es ist erlaubt, mit dem Personal vor Ort über kulante Lösungen zu verhandeln. Haben Sie jedoch Verständnis für Personal, welches sich strikt an die Einhaltung der Regeln hält. Kulanz liegt im Ermessen des Transportunternehmens. Der gegenseitige Respekt zwischen dem Personal und den Reisenden sollte immer gewahrt werden.